

Inhalt

22. Sonntag nach Trinitatis.....405 (5. November 2023) (2023-22SnTrinitatisV) mit **Monatsspruch November**

Predigttext: 1. Johannes 2,12-14

Bildbetrachtung: *Friede zwischen Mensch und Tier*

Gedanken zum heiligen Hubertus

erarbeitet von Andreas Lange

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr.....413 (12. November 2023) (2023-DrittletzterSoV)

Predigttext: Römer 8,18-25

Bildbetrachtung: *Frieden bedeutet, nichts wollen zu müssen*

Gedanken zum Wochenspruch Matthäus 5,9

erarbeitet von Matthias Wöhrmann

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr.....421 (19. November 2023) (2023-VorletzterSoV)

Predigttext: Matthäus 25,31-46

Bildbetrachtung: *Heilig wird man nur auf Knien*

Kleines Lebensbild der hl. Elisabeth (1207–1231)

erarbeitet von Hanna Hirschberger

Buß- und Betttag.....429 (22. November 2023) (2023-Buß-undBetttagV)

Predigttext: Hesekiel 22,23-31

Bildbetrachtung: *Gottes großes Verzeihen*

Gedanken zu Schuld und Vergebung

erarbeitet von Dirk Puder

Letzter Sonntag im Kirchenjahr.....437 (26. November 2023) (LetzterSoV)

Predigttext: Daniel 12,1b-3

Bildbetrachtung: *Neue Welt gegen alte Welt*

Gedanken zum Predigttext

erarbeitet von Arnd Herrmann

Bitte beachten Sie: Auf der CD-ROM finden Sie die Bilder der jeweiligen WERKSTATT-Ausgabe auch in Farbe, sofern sie in Farbe vorliegen.

Ihr Abo-Service: 0241-93888-123

Biblische Texte dieser Ausgabe aus:

Lutherbibel Standardausgabe mit Apokryphen, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Titelbild: Adam Elsheimer

Zu Beginn

Liebe Leserinnen und Leser,

die Einkaufsstraße in unserer Stadt ist meistens belebt. Seit einiger Zeit geht ein jüngerer Mann in ihr auf und ab. Dabei ruft er etwas; manchmal brüllt er die Worte auch. Ich bin einmal stehen geblieben, um seine Worte zu verstehen. Entweder heißen sie „Der Herr kommt!“ oder „Gott kommt!“. Nach einigen stillen Schritten ruft er wieder. Sonst macht er nichts. Er geht die Straße hinauf und wieder hinunter und ruft sein „Gott kommt!“.



Ich ahne, was die meisten denken werden: ein Verrückter. Natürlich frage ich mich auch, ob der Mann noch bei Sinnen ist. Hat man sich das bei Johannes dem Täufer womöglich auch gefragt? Oder fragte man das in religiös aufgeladeneren Zeiten nicht? Vielleicht ist der Mann ja ein treu glaubender Mensch und fühlt sich berufen, anderen eine Botschaft zu bringen. Eine Botschaft, die kurz und nicht falsch ist.

Ich versage mir seit einigen Jahren Urteile über solche Menschen. Die Wahrheit geht oft seltsame Wege und kleidet sich in eigenartige Gewänder. Jesus selbst sagte ja, er werde wiederkommen. Nun ist der Mann in unserer Straße nicht Jesus. Im besten Fall will er an ihn erinnern – es ist ihm hoffentlich wohl dabei. Wer sich bei seinen Rufen nicht nur abwendet und an die Stirn tippt, hört eine lebendige Erinnerung daran, dass unser Leben und unsere Welt nicht alles sind. Es kommt noch etwas. Und wie immer das sein wird – es wird von Gott kommen: Und Gott wird bei ihnen wohnen.

Michael Becker

Pestalozzistr. 34, 34119 Kassel
T 0561 7391493
E mbecker@buhv.de

Wussten Sie schon, ...

dass Sie als Abonnent/-in
jede Woche eine Kurzansprache
zu einem aktuellen Thema
kostenlos erhalten können?

Und so geht es:

Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit.

Bitte an **kontakt@buhv.de**.

Sobald die Ansprache bereitsteht,
erhalten Sie dann per E-Mail eine Benachrichtigung
mit einem Link. **Mit einem Klick** laden Sie ganz einfach
kostenlos die Ansprache herunter.
Sie finden die neue Ansprache auch
dienstags oder mittwochs
auf **www.buhv-serviceportal.de**.